

Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Band: 34 (1954)

Vorwort: Vorbemerkung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORBEMERKUNG

Die Struktur des Bernischen Historischen Museums, das eigentlich drei verschiedene Museen birgt, bringt es mit sich, daß auch im Jahrbuch sich Inhalte getrenntester Art vereinigen, indem die Historische Abteilung mit dem Münzkabinett, die Ur- und Frühgeschichtliche sowie die Völkerkundliche Abteilung je mit Beiträgen vertreten sind, die entweder bedeutende Einzelobjekte oder ganze Gruppen aus ihren Sammlungsbeständen behandeln. Fast zu weit ist in unseren schmalen Heften der Bogen über Länder und Zeiten gespannt. Die bisherige Aufteilung in I. Abhandlungen, II. Sammlungs- und III. Verwaltungsberichte hatte zur Folge, daß der Leser die Runde durch die verschiedenen Abteilungen mehr als einmal antreten mußte. Um eine solche Zersplitterung zu vermeiden, wird im neuen Jahrgang eine Anordnung versucht, die ungefähr derjenigen des Jahresberichtes vor 1921, dem Erscheinungsjahr des Jahrbuches in seiner bisherigen Form, gleichkommt — vertikal statt horizontal —, derzufolge jede Abteilung nur einmal auftritt. Der Gliederung des Museums unter einheitlicher Verwaltung entspricht so das Gesicht unseres Jahrbuches.

Der Abdruck des Aufsatzes von Prof. H. R. Hahnloser, der eine Neuerwerbung des Jahres 1955 behandelt, erfolgt besonderer Umstände halber bereits im Jahrgang 1954.